

# Unterm Strahl...

Autor(en): **Kaiser, Oscar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 33

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756468>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# UNTERM STRAHL...

AUFNAHMEN VON E. METTLER  
VERSE VON OSCAR KAISER

## DER MANN:



*Die Hitze macht uns oft total  
Verzweifeln – oder zwingt zum Baden,  
Wobei der Mensch im Duschenstrahl  
Erschrickt vom Kopf bis zu den Waden.*

*Ist dieser Mensch dazu ein Mann,  
Freut ihn des Wassers Eigenschaft,  
Weil man zugleich sich waschen kann  
Mit Hochgewinn an Nervenkraft.*

## DIE FRAU:



*Ganz anders nimmt die Frau sich aus!  
(Zwar nebensächlich ist der Name)  
Sie wäscht und salbt sich schon zu Haus' –  
Denn schließ- und endlich ist man Dame!*

*An diesem öffentlichen Ort  
Kann «man» doch nicht ins Wasser liegen!  
Anwesend sein – ist auch ein Sport,  
Wobei die Körperformen siegen.*

*Der Kopf ist Sache der Coiffeuse – –  
Doch – trifft einmal die zarte Haut  
Ein Wasserstrahl mit Spritzgetöse,  
Dann kräht sie hochmondän und laut!*